

Deutsche Meisterschaft im Unterwasser-Rugby: Tauchclub Bamberg stellt Rekordserie auf.

In einem spannenden und hart umkämpften Finale setzte sich der Serienmeister vom Tauchclub Bamberg bei der 42. Deutschen Meisterschaft im Unterwasser-Rugby (UWR) mit 1:0 gegen den Herausforderer vom TSV Malsch durch. Der siebte Titel in Folge markiert die bisher längste Siegesserie im UWR.

Bottrop, 11./12.05.2013: Am vergangenen Wochenende veranstaltete der Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST) die 42. Deutsche Meisterschaft im Unterwasser-Rugby. Mit insgesamt acht Teams und weit über 100 Sportlern war die nationale Elite im Unterwasser-Rugby vertreten, um den neuen Deutschen Meister zu ermitteln. Bereits zum dritten Mal seit 2005 hat der DUC Bottrop e.V. gemeinsam mit dem TSG Kirchhellen e.V. in hervorragender Weise die DM organisiert. Das Hallenbad im Sportpark wurde wieder einmal in eine großartige Wettkampfarena mit einer tollen Stimmung verwandelt. Alle Spiele wurden live über die Webseite des VDST ins Internet übertragen und konnten darüber unzählige weitere Zuschauer gewinnen.

Zur Deutschen Meisterschaft qualifizieren sich je die besten drei Teams der 1. UWR Bundesliga Süd und West, sowie die besten zwei Mannschaften aus der 1. UWR Bundesliga Nord. den Start. Dies sind im Einzelnen der alte und neue Titelverteidiger TC Bamberg und die Teams vom BUR Berlin, Torpedo Dresden, TSV Malsch, STC München, SV Rheine, DUC Krefeld und DUC Bottrop. Überrascht hat vor allem die junge Mannschaft des SV Rheine, die sich vom siebten auf den dritten Platz verbessern konnte. „Bei Rheine zeigt sich, dass sich konsequente Nachwuchsarbeit auszahlt.“, so Rüdiger Hüls, Leiter des Fachbereichs Leistungssport beim VDST.

Packendes Finale mit einem glücklichen Sieger

Die Neuauflage der Vorjahresendspiele war an Spannung kaum zu überbieten. Zwar konnte der TC Bamberg in der siebten Spielminute den Führungstreffer erzielen, doch gelang es ihnen nicht, wie sonst, entscheidend mehr Ballbesitz als der Gegner zu haben und damit das Spiel zu kontrollieren. So hatte der TSV Malsch bis zuletzt Hoffnungen, noch den Ausgleichstreffer zu erzielen. Dass ihnen dieser nicht vergönnt war, liegt wohl auch an der starken Bamberger Defensive, die seit Jahren das Rückgrat ihres Spielsystems ist.

Mit 31 erzielten Treffern und null Gegentoren in fünf Partien gelingt dem TC Bamberg zum sechsten Mal in Folge die Titelverteidigung der Deutschen Meisterschaft. So eine lange Serie gab es im deutschen UWR bisher noch nie.

Liveübertragung im Internet begeisterte auch internationale Zuschauer

Wie schon in den vergangenen Jahren legte der VDST wieder großen Wert auf das „Public Viewing“ in der Schwimmhalle und im Wohnzimmer. Mehrere Kameras und Mikrofone fingen das Spielgeschehen unter Wasser und am Beckenrand sowie die Anfeuerungsrufe der zahlreichen Fans ein. Ein Kommentatorenduo begleitete sämtliche Spiele in einem Zeitraum von knapp 20 Stunden. Gleichzeitig wurden Zuschauer mit fachkundigen Spielanalysen und Antworten auf ihre Fragen im LiveChat versorgt. Interviews vom Spielfeldrand belieferten das Publikum mit emotionalen Reaktionen der Spieler und Trainer. Besonders beeindruckend waren dabei leidenschaftliche Motivationsansprachen der Trainer während der Spielunterbrechungen, die geschickt mit der Kamera eingefangen werden konnten. Wer nicht live in Bottrop dabei sein konnte, erfreute sich über den speziellen Online-Service: auch die Zuschauer zu Hause konnten die Atmosphäre im Schwimmbad miterleben.

Unterwasser-Rugby - eine Mannschaftssportart in drei Dimensionen

Unterwasser-Rugby ist eine sehr schnelle Mannschaftssportart, deren Einzigartigkeit sich dadurch auszeichnet, dass sich sowohl der Ball als auch die Spieler in drei Dimensionen bewegen. Mit Flossen an den Füßen erreichen die Spieler hohe Geschwindigkeiten. Zwei Mannschaften mit jeweils sechs Spielern versuchen einen schweren und sinkenden Ball ins gegnerische Tor zu versenken. Dieses ist ein schwerer Metallkorb, der sich in einer Tiefe von dreieinhalb bis fünf Metern am Boden des Schwimmbeckens befindet. Das Spiel findet hauptsächlich unter Wasser statt, denn anders als die Schiedsrichter mit Atemgerät, tauchen die Spieler nur auf, um Luft zu holen. In den drei Spielbetrieben Nord, Süd und West gibt es jeweils eine 1. und 2. Bundesliga mit 7 bis 8 Mannschaften.

Der Verband Deutscher Sporttaucher

Im Verband Deutscher Sporttaucher e.V. (VDST) sind über 75.000 Unterwassersport-Begeisterte in rund 950 Tauchsportvereinen organisiert. Dabei bietet der VDST in seinen Vereinen die besten Möglichkeiten, das Sporttauchen zuverlässig und sicher zu erlernen und auszuüben. Jedes Verbandsmitglied profitiert dabei von der umfangreichen Tauchsport-Versicherung mit Tauchunfall-, Haftpflicht- und Rechtsschutzversicherung sowie einer medizinischen Notfall-Hotline. Auch eine allgemeine Auslandsreisekrankenversicherung ist dabei, die auch bei allen anderen Reisen genutzt werden kann, selbst wenn es sich einmal nicht um einen Tauchurlaub handelt.

Der VDST ist einziger deutscher Vertreter des Welttauchsportverbandes CMAS und bietet damit eine international anerkannte Brevetierung. Das hohe Qualitätsniveau der Ausbildung ist durch den Europäischen Tauchsportverband (EUF) zertifiziert und durch den Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) lizenziert.

Zur internationalen Spitze gehört der VDST auch in Sachen Leistungssport: in den Disziplinen Finswimming, Orientierungstauchen und Unterwasser-Rugby stellt der Verband eine Reihe von Welt- und Europameister. Dabei setzt er sich im Wettkampfsport umfassend für einen sauberen Sport ohne Doping ein.

Ergebnis-Service

Alle Ergebnisse und die Finalsiege finden Sie noch einen Monat im Internet unter:

<http://www.vdst.de/tauchen-spitzensport/unterwasser-rugby/spielbetrieb/deutsche-meisterschaften/herren/2013.html>

Bilder Copyright VDST:

-
-

Ansprechpartner

Rüdiger Hüls
Fachbereichsleiter Leistungssport
Verband Deutscher Sporttaucher e.V.
Berliner Str. 312, 63067 Offenbach
Tel. +49 69 - 9819 02 5
Fax +49 69 - 9819 02 98

www.vdst.de
leistungssport@vdst.de